

V-03-035: Zukunftsfähiger Hochschulstandort NRW

Antragsteller*innen Mika Tiemeier (KV Bielefeld)

Antragstext

Von Zeile 34 bis 35 einfügen:

verschärfen und unmittelbare Folgen für Studienqualität, Studienerfolg und die Attraktivität des Standorts nach sich ziehen. Es ist außerdem zu befürchten, dass insbesondere Stellen von studentischen Beschäftigten vom Konsolidierungsprozess betroffen wären, da diese eine besonders kurze Vertragslaufzeit besitzen. Für viele sind diese Stellen jedoch eine finanziell existenzielle Grundlage, die ihnen das Studieren erst ermöglicht. Aus diesen Gründen lehnen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW die Kürzungen an den Hochschulen ab.

Begründung

In den Antrag wird die individuelle Perspektive der Studierenden mit aufgenommen. Viele Studierende sind von einer Beschäftigung an der Hochschule abhängig und können sich das Studium ohne Arbeit nicht leisten. Durch die Kürzungen droht hier ganz konkret die Streichung von Stellen und damit auch der Wegfall von Einkommen. Der Studienerfolg droht durch die Kürzungen noch sozial ungleicher zu werden, als er bereits ist. Außerdem wird explizit festgehalten, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW die Kürzungen in der Konsequenz ablehnt.

Unterstützer*innen

Katharina Hix (KV Bielefeld), Jonas Ulbrich (OV Kreuzau), Robin Saborosch (KV Aachen), Phil Nehring (KV Aachen), Michelle Achour (KV Köln), Tim Niklas Beyer (KV Bielefeld), Klaus Feurich-Tobien (KV Bielefeld), David Diegel (KV Bielefeld), Björn Maue (KV Mülheim), Clara Mensching (KV Bielefeld), Kapilan Punniarajah (KV Bielefeld), Ellen Hegewaldt (KV Bielefeld), Lars Bauerdick (KV Bielefeld), Tilman Nabel (KV Bielefeld), Mustafa Ali Nur (KV Bielefeld), Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf)